292

9.Juli 1935

Au.

Herrn Dr.W.Feilchenfeldt, zurzeit Grand Hotel und Kurhaus
"Huis ter Duin", Noordwijk aan Zee,
Holland

Sehr verehrter Herr Doktor,

Vielen Dank für Ihren Brief vom 7.Juli. Ich wünsche Ihnen weiter gute Erholung und Stärkung im Wellenschlag und freue mich sehr, dass wir auf Ihre Anteilnahme und Mithülfe für unsere Courbet-Ausstellung hoffen dürfen. Ist die Frau mit dem Spiegel die "Femme de guirlande" und kann irgendwie der Nachlass Gerstenberg erreichbar werden? Ich stelle mir vor, dass Ihnen am Strand noch alles mögliche einfallen wird und dass Sie bei Ihrem Besuch in 14 Tagen eine grosse Sammlung von Meisterwerken in Photographie auf meinem Schreibtisch ausbreiten werden, von denen hoffentlich nicht alle über unserer 20 - 40'000 Grenze liegen. In Paris habe ich allerdings gesehen, dass die glücklichen Besitzer von wirklich guten Bildern gegenüber den armen Prätendenten sehr grausam sind. So werden Sie wohl auch die Rubenskizze als beatus possidens sehr hoch hängen.

Mit freundlichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Herrn Gordon Mac Couch, Maler, Porto di Ronco, Tessin.

Wir erhielten heute von Ihnen als Fracht- *Sendung in* 1 Kiste
für die Ausstellung der G.S.M.B. und A.
5 gerahmte Oelgemälde

Piräus	Fr.1500
Naxos	" 1500
Morgensonne	" 1000
Blick auf Bergamo	" 1000
Grotto Ticinese	" 800

gemäss Ihrem Anmeldeformular

Zustand: Naxos, alte Flickstelle in Leinwand

6054

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 8.Juli 1935

Au.

Der Direktor: